

Kälte im Klassenzimmer

Beitrag von „icke“ vom 22. November 2020 15:21

[Zitat von Hannelotti](#)

weil die meisten KuK dauerlüften

Dann sollte man das aber vielleicht langsam mal umstellen! Denn es ist genauso wie du schreibst: als Lehrer hat man im Vergleich deutlich mehr Bewegung als die Schüler (und in der Grundschule kommt dann noch hinzu, dass kleiner Menschen auch nochmal schneller auskühlen als große). Es kann also nicht der Maßstab sein, ob es für den Lehrer noch irgendwie ausahltbar ist, sondern man muss gucken, wie es ist, wenn man die ganze Zeit sitzt. Da nützt dann auch warme Kleidung irgendwann nichts mehr.

Mein Problem beim Modell 20-5-20-Pause sind zur Zeit die Pausen mit Lehrerwechsel. Immer wieder komme ich am Ende der Pause in den nächsten Raum und die Fenster sind zu. Ich mach sie dann erstmal auf, aber dann sind ja auch die Kinder im Raum und bekommen den kalten Luftzug komplett ab, so dass ich dann nicht mehr so lange lüften kann, wie die Pause gewesen wäre. Ich habe die Kollegen auch schon mehrfach damit genervt, merke aber, dass ich es selber auch ab und an vergesse (obwohl ich es mir fest vornehme). Irgendwie reicht meine Konzentrationsfähigkeit einfach nicht mehr aus, um neben dem üblichen "Man-muss-ständig-an-tausend-Kleinigkeiten-denken-während-immerzu-irgendein-Kind-irgendwas-von-einem-will-und man-alle nase-lang-unterbrochen-wird." auch noch an Fenster auf- Fenster zu, Händewaschen, Masken aufsetzen lassen, Kinder in den kleinen Pausen nach draußen schicken, Tisch vor der 2.Hofpause leerräumen lassen (da wischt die Putzfrau nochmal drüber) usw. usw. zu denken... Wenn ich es am Ende des Tages geschafft habe an alle Hygienemaßnahmen gedacht zu haben, habe ich garantiert vergessen, die Hortliste auszufüllen, die Hausaufgabe zu verteilen oder sonstwas...

Ich bin zur Zeit echt durch, wenn ich nach Hause komme (und habe kalte Füße).